DR. WEIGERT

UPdate

Das Info-Magazin

Ausgabe November 2012

- Sichere Endoskopaufbereitung
- Schulungen: Know-How im Fokus
- Praxisbericht LKH Innsbruck
- Nachhaltige Lösungen

Die Themen dieser Ausgabe

Sichere Endoskopaufbereitung –
Das neue Granulat
Seite 2

Schulungen bei Dr. Weigert –
Immer auf dem aktuellsten Stand
Seite 4

LKH Innsbruck Universitätsklinik–
Praxisbericht aus der neuen Großküche
Seite 6

Unvergessliche Impressionen –
Nachhaltige Reinigung auf Mainau
Seite 8

NEWS –
Dr. Weigert aktuell
Seite 10

Der Termin-Kalender –
Alle Veranstaltungen auf einen Blick
Seite 12

Manuelle Endoskopaufbereitu

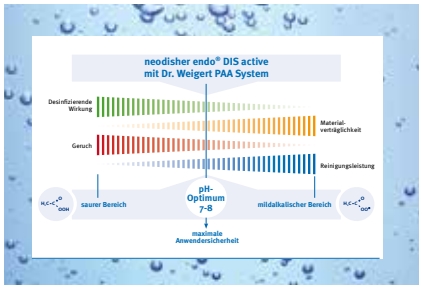
neodisher endo® DIS active

neodisher endo® DIS active ist das neue Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die manuelle Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und endoskopischem Zusatzinstrumentarium. Das Granulat auf Basis von Peressigsäure verbindet leistungsstarke Desinfektion mit aktiver Reinigung - und ist mit allen anderen Wirkstoffen kompatibel!

Sichere Desinfektion mit Peressigsäure

Als Desinfektionswirkstoff überzeugt Peressigsäure durch ein breites mikrobizides Wirkungsspektrum und eine schnelle Wirksamkeit. Peressigsäure birgt keine Allegierisiken und zerfällt in ökologisch unbedenkliche Abbauprodukte. Allerdings besteht bei den üblicherweise niedrigen pH-Werten im sauren Milieu oft Skepsis bei den Anwendern bezüglich der Materialverträglichkeit gegenüber den sensiblen Werkstoffen der flexiblen Endoskope. Diese ist jedoch bei korrekt durchgeführten maschinellen Aufbereitungsverfahren unbegründet.

Sämtliche Vorteile der Peressigsäure wurden nun bei der Entwicklung des Granulates für den Einsatz in der manuellen Aufbereitung vereint.
Das nach dem ausgewogenen Dr. Weigert



Das Dr. Weigert PAA-System: maximale Anwendersicherheit im pH-Bereich 7-8

PAA-System entwickelte neodisher endo® DIS active ist pH-neutral eingestellt und gewährleistet damit zusätzlich höchsten Personalschutz. Die Anwendungslösung befindet sich im optimalen Bereich der Kombination aus Reinigungsleistung, Materialverträglichkeit, mikrobiologischer Wirksamkeit und Geruchsentwicklung, wie das vereinfacht dargestellte Schaubild zeigt. Die maximale Anwendersicherheit liegt daher im neutralen pH-Bereich von 7-8 - und genau auf diese optimale Spanne hat unsere Produktentwicklung das Granulat eingestellt.
Durch den neutralen pH-Bereich birgt neodisher endo® DIS active keine Verätzungsgefahr für den Anwender und überzeugt mit hoher Materialkompatibilität: es ist für die flexiblen Endoskope aller führenden Hersteller geeignet.

Ein Produkt für zwei Anwendungsbereiche

neodisher endo® DIS active eignet sich sowohl zur desinfizierenden Reinigung (1%, 5 min) vor der maschinellen Aufbereitung, als auch – aufgrund seines breiten Wirkungsspektrums – zur manuellen Schlussdesinfektion (2%, 15 min) von flexiblen Endoskopen und endoskopischem Zusatzinstrumentarium!
Bei der Vorbehandlung bietet neodisher endo® DIS active neben der hervorragenden, nicht proteinfixierenden Reinigungsleistung zusätzlich ein Plus an Personalschutz durch die Desinfektionswirkung. Hier besticht das Granulat außerdem durch die niedrige Einsatzkonzentration und die kurze Einwirkzeit.

Dort, wo nicht maschinell desinfiziert wird, bietet neodisher endo® DIS active optimale Sicherheit dank der umfassenden und zuverlässigen Desinfektionswirkung bei der manuellen Schlussdesinfektion. Die desinfizierende Wirkung wurde nach europäischen Normen und DGHM[1]-Methoden geprüft und nachgewiesen. neodisher endo® DIS active ist VAH[2]-gelistet, ÖGHMP[3]-gelistet und in der Viruzidie-Liste des IHO[4] eingetragen.

Das speziell ummantelte („gecoatete“) Granulat ist besonders staubarm und leicht löslich. Die schaumarme Einstellung

ung – mit Sicherheit richtig

Perfektion bei jedem Schritt

sorgt für eine gute Sichtbarkeit der Aufbereitungsgüter in der Anwendungslösung.

Einfache und saubere Dosierung

Die Anwendungslösung wird je nach gewünschter Wirksamkeit gemäß der Dosiertabelle hergestellt. Die Dosierung ist dank des 100 g Sachets oder des neodisher Dosierbechers (dieser wird in jedem Eimer mitgeliefert) anwenderfreundlich, sauber und einfach.
Zur Kontrolle kann der Wirkstoffgehalt der Anwendungslösung ganz leicht mit Hilfe der neodisher test strips überprüft werden.

Dosiertabelle **neodisher endo® DIS active**

Ansatzmenge	gewünschte Konzentration der Anwendungslösung 1,0 % – benötigte Granulatmenge	2,0 % – benötigte Granulatmenge
5l		100 g = 1 Sachet
10l	100 g = 1 Sachet	200 g = 2 Sachets
20l	200 g = 2 Sachets	400 g = 4 Sachets
30l	300 g = 3 Sachets	600 g = 6 Sachets

Die Tabelle ist auch für die Dosierung mit dem neodisher Dosierbecher erhältlich

Die parfumfreie Formulierung ist durch den angenehmen Geruch und den neutralen pH-Bereich äußerst anwenderfreundlich. neodisher endo® DIS active ist frei von Aldehyden, Aminen und Quaternären Ammoniumverbindungen (QAV), daher bestehen keinerlei Unverträglichkeiten mit anderen Wirkstoffen. Nach der Vorbehandlung mit neodisher endo® DIS active kann also beispielsweise problemlos ein aldehydisches Desinfektionsmittel im weiteren maschinellen Aufbereitungsverfahren eingesetzt werden.

Für die maschinelle Aufbereitung empfehlen wir den alkalisch-enzymatischen Reiniger neodisher endo® CLEAN und das aldehydische, geruchsarme Desinfektionsmittel neodisher endo® SEPT GA oder die moderne Alternative auf Basis von Peressigsäure, neodisher endo® SEPT PAC.

Unsere Kompetenz – Ihr Vorteil

neodisher endo® DIS active überzeugt durch folgende Vorteile:

- umfassende mikrobiologische Wirksamkeit: bakterizid, mykobakterizid, levurozid, viruzid, sporizid (inkl. C. difficile)
- optimale Reinigungsleistung, nicht proteinfixierend
- auf Basis von Peressigsäure - keine Unverträglichkeiten mit anderen Wirkstoffen
- hoher Personalschutz durch desinfizierende Wirkung schon in der Vorreinigung
- niedrige Einsatzkonzentration und kurze Einwirkzeit, insbesondere bei der Vorreinigung
- hohe Anwenderfreundlichkeit: pH neutral, angenehmer Geruch (parfumfrei), schaumarm
- einsetzbar bei allen Wasserhärten dank guter Härteabbindung
- eingetragen in der Viruzidie-Liste des IHO[4], VAH[2]-gelistet, ÖGHMP[3]-gelistet
- sehr gute Materialverträglichkeit: für Edelstahl, eloxiertes Aluminium, Kunststoffe (inkl. Silikon) sowie für die flexiblen Endoskope aller führenden Hersteller geeignet
- saubere, präzise Dosierung aus dem praktischen 100 g Sachet oder mit dem neodisher Dosierbecher

Anwendungsempfehlung (20 °C)

desinfizierende Reinigung
bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid (inkl. z.B. HBV, HIV, HCV): **1,0 %, 5 min**

desinfizierende Reinigung mit sporizider Wirksamkeit
bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid, sporizid: **1,0 %, 15 min**

Desinfektion
bakterizid, mykobakterizid, levurozid, viruzid, sporizid: **2,0 %, 15 min**

Speziell entwickelt für höchste Ansprüche:

Das neodisher endo® Programm

Um die sichere Aufbereitung von flexiblen Endoskopen mit maximalem Qualitätsstandard zu gewährleisten, wurde das neodisher endo® Programm gezielt für diese sensiblen Werkstoffe und die konstruktiven Besonderheiten konzipiert und auf die damit einhergehenden erhöhten Anforderungen abgestimmt. So stellen die neodisher endo® Produkte neben perfekten Resultaten eine lange Lebensdauer der Endoskope sicher.

Dipl.-Chem. Stefanie Kahl
Marketing

[1] Deutsche Gesellschaft für Mikrobiologie und Hygiene [2] Verbund für Angewandte Hygiene [3] Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin
[4] IHO Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz

Know-how nach aktuellstem Stand:
Immer up to date mit Fortbildungen und Schulungen bei Dr. Weigert

Verantwortlich für die Aufbereitung von Medizinprodukten ist der Betreiber. Dieser muss die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Rahmen des Medizinproduktegesetzes (MPG), des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sowie anderer Gesetze sicherstellen. Dabei helfen sein Qualitätsmanagement-System und die Richtlinien und Empfehlungen des Robert Koch-Institutes. Der Betreiber ist zur Weiterbildung seiner Mitarbeiter verpflichtet, damit diese immer auf dem aktuellen Stand der Technik sind.

Qualifizierte Beratung durch Weiterbildung

Da bei uns von Dr. Weigert die Zufriedenheit unserer Kunden höchste Priorität hat, kümmern wir uns nachdrücklich um alle Qualitätsmaßnahmen, die dazu beitragen, die Hygiene und Sauberkeit zu sichern und zu optimieren. Eine Unternehmensstruktur, die einen solchen Qualitätsgedanken in den Mittelpunkt rückt, basiert zum einen auf der Kompetenz, aber zum anderen auch auf der Einsatzbereitschaft und Kreativität ihrer Mitarbeiter. Durch umfassende Beratung in allen Fragestellungen der Reinigung und Desinfektion können wir unseren Kunden größtmögliche Sicherheit und Wirtschaftlichkeit beim Produkteinsatz und bei der Planung betrieblicher Hygienemaßnahmen bieten. Daher steht die Fortbildung unserer eigenen Mitarbeiter genau wie die unserer Kunden an zentraler Stelle.

Endoskopaufbereitung - hier ist Know-how gefragt

Gerade bei der Aufbereitung flexibler Endoskope sind Hygienemängel mit Infektionsrisiken für Patienten und Personal verbunden. Eine sichere Endoskopaufbereitung mit maximalem Qualitätsstandard reduziert die Risiken einer Keimübertragung auf ein Minimum. Da die Reinigung am Anfang aller Aufbereitungsprozesse steht, wird dieser eine besondere Bedeutung beigemessen. Eine optimale Reinigung ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Desinfektion. Flexible Endoskope gelten aufgrund ihrer Hohlräume und schwer zugänglichen Bauteile als schwierig aufzubereiten. Die sichersten Ergebnisse liefert die maschinelle Aufbereitung, die zudem noch den Vorteil der Reproduzierbarkeit bietet.

Endoskop-Dummy zur Überprüfung der Aufbereitung

Aufgrund der nicht einsehbaren Endoskop-Kanäle ist eine Überprüfung der Reinigungsleistung nach erfolgter Reinigung nicht möglich. Ziel muss es jedoch sein, von vornherein unter den vor Ort gegebenen Einsatzbedingungen, wie Wasserqualität, Reinigungs- und Desinfektionsgerät, Verschmutzungsgrad usw., eine optimale Reinigungsleistung zu erzielen.
Aus diesem Grund nutzt Dr. Weigert zur Überprüfung der Reinigungsleistung vor Ort einen „Endoskop-Dummy“ der Firma Spypach. Mit diesem Endoskop-Dummy ist es möglich, die Reinigungs- und Desinfektionsleistung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten für flexible Endoskope (RDG-E) beliebiger Hersteller reproduzierbar zu überprüfen. Er kann sowohl in Geräten mit Einzelkanalanschluss, als auch in Druckkammergeräten angeschlossen werden. Das Prüfsystem ist einem thermolabilen flexiblen Gastroskop bzw. Bronchoskop nachempfunden und wird einfach in das zu prüfende RDG-E anstelle eines Endoskops eingelegt. Die Reproduzierbarkeit ergibt sich aus der Möglichkeit, sowohl das Endoskop als auch die Indikatoren für Reinigung und / oder Desinfektion bei mehreren Prüfungen am gleichen Gerät exakt an den identischen Stellen zu positionieren. Das Prüfsystem ermöglicht die Aufnahme von Indikatoren für die Reinigungsleistung im flexiblen Kanal des Endoskop-Dummies, an den Außenseiten und in der Verbindung von Biopsie- und Spülkanal. Dies gewährleistet eine einfache und schnelle Routinekontrolle und kann so auch bei Validierungsmaßnahmen verwendet werden. Im Vergleich zu anderen Dummies werden am Spypach-Modell diverse Stellen des Endoskops simuliert. Besonders schwierig ist die Position, die den Trompetenventilsitz eines flexiblen Endoskopes nachempfindet. Zur Beurteilung des Prozesses ist dies ein sehr wichtiger Prüfpunkt, denn je nach Endoskop-Typ sind die Endoskop-Adapter (Kanaltrenner) sehr unterschiedlich. Ein weiterer Vorteil ist die Darstellung der Außenreinigung und der Innenreinigung. Indikatoren können je nach Bedarf an verschiedenen Positionen angebracht werden.

Neue Möglichkeiten für die Prozessoptimierung

Unsere Dr. Weigert Außendienstmitarbeiter haben nun die Möglichkeit, die IST-Situation beim Anwender vor Ort zu prüfen. Je nach Prüfergebnis können die Aufbereitungsverfahren entsprechend angepasst werden.
Bereits vor der anstehenden Validierung

Dr. Weigert bietet regelmäßig Fortbildungen an – für unsere und für Ihre Mitarbeiter

Know-how vermitteln: hierfür muss unser Fachberater auf dem neuseten Stand sein

Gerade in der Endoskopaufbereitung sind regelmäßige Schulungen wichtig

kann der maschinelle Programmablauf durch Anpassen der Prozessparameter, wie Temperatur, Kontaktzeit, Konzentration usw. optimal eingestellt werden.

Interaktive Schulungen: Lernen durch Anwenden

Aufgrund der Komplexität des Endoskop-Dummies fand im zweiten Quartal 2012 eine Schulung unserer Endoskopie-Experten durch den Namensgeber des Spypach-Dummies, Herrn Helmut Pach statt. Im Anschluss an den theoretischen Teil musste jeder Teilnehmer den Dummy ordnungsgemäß bestücken und an die entsprechenden Adapter anschließen. Danach erfolgte ein praktischer Versuch in einem RDG-E im Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg. Mit der Unterstützung des anwesenden Personals wurde der Dummy an die Konnektoren des RDG-E angeschlossen. Nach dem Reinigungsschritt wurde das Programm abgebrochen und die Reinigungsleistung nach Vorgaben des Herstellers und der Indikatoren überprüft. Die Teilnehmer konnten sich von der Prozesssicherheit überzeugen.
Durch Einsatz des Endoskop-Dummies beim Kunden konnte schon mehrfach gezeigt werden, dass mildalkalische Reiniger zur Endoskopaufbereitung den pH-neutralen überlegen sind. Die Studie der Österreichischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung zur Reinigungsleistung unterschiedlicher neutraler und alkalischer Reiniger wurde mehrfach sehr gut nachempfunden und durch die Ergebnisse bestätigt. Diese Studie wurde im Jahre 2010 anlässlich des WFHSS-Kongresses (world forum for hospital sterile supply) in Sao Paulo, Basilien, vorgestellt.

Dank der guten Handhabung und der hochwertigen Konstruktion bietet dieser Dummy eine rationelle Hilfe bei der Überprüfung von Aufbereitungsverfahren im RDG-E sowie bei der Fehlersuche, wenn Unregelmäßigkeiten auftreten. Dies stellt eine zusätzliche Serviceleistung durch den Dr. Weigert Außendienst dar.

Wissen an den Anwender gezielt weitergeben

Aber nicht nur die Fortbildung der eigenen Mitarbeiter steht im Fokus von Dr. Weigert. Hohe Anforderungen an die Aufbereitung von Endoskopen, neue Technologien und Materialien erfordern eine ständige Weiterbildung der Anwender vor Ort. Auf den Endo-Treff-Veranstaltungen von Dr. Weigert informieren Experten aus der Praxis über aktuelle Themen und neueste Entwicklungen. Unter dem Titel „Die Zukunft der Endoskopaufbereitung - praxisorientiert und sicher!“ fanden bereits diverse Veranstaltungen statt. Schwerpunkt bildete die reproduzierbare Aufbereitung flexibler Endoskope. Themen wie die „Leitlinie zur Validierung maschineller Reinigungs- und Desinfektionsprozesse zur Aufbereitung thermolabiler Endoskope“ wurden präsentiert, es berichteten Validierer aus ihrer täglichen Praxis über den Umfang einer Validierung und Hintergründe. Namhafte Hygieniker, wie z.B. Frau Prof. Heike Martiny (Charité Berlin), oder Herr Dr. Lutz Bader von der Kassenärztlichen Vereinigung in Bayern standen Rede und Antwort. Als Vertreterin des Endoskopie-Assistenzpersonals konnte auch die erste Vorsitzende der DEGEA, Frau Ulrike Beilenhoff, wertvolle Informationen aus der Praxis an die Teilnehmer weitergeben.

Workshops und Endo-Treffs als Plattform zum Erfahrungs-Austausch

Auch bei wichtigen Kongressen, wie zuletzt auf dem DGKH-Kongress im März 2012, dient die Durchführung von Workshops der Fortbildung der interessierten Anwender. Unter der Leitung von Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow fand der Workshop „Maschinelle Aufbereitung flexibler Endoskope – Neue Aspekte“ statt. Referenten aus dem Hause Dr. Weigert

berichteten über die Prüfung der Leistung von Reinigern für die Endoskopaufbereitung. Des Weiteren referierte Herr Dr. Markus Werl (WFK-Institut Krefeld) über „Verfahren und Systeme der Prüfung zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen“ sowie Frau Gabriele Schöler (Leitung Endoskopie in der Lungenklinik Hemer) über die Umsetzung der RKI-Richtlinie zu den baulichen Anforderungen an Endoskopie-Einheiten.

Durch die Fortbildungsveranstaltungen für die Dr. Weigert Mitarbeiter, aber auch mit Hilfe der Endo-Treffs für den Anwender, wird wertvolles Know-how weitergeben – mit dem Ziel, die Voraussetzungen für eine optimale Endoskopaufbereitung zu schaffen und letztlich bei der Aufbereitung flexibler Endoskope Hygienemängel mit Infektionsrisiken für Patienten und Personal im Vorfeld zu verhindern.

Dipl.-Chem.-Ing. Markus Kamer
Anwendungstechnik neodisher®

Der Spypach-Dummy simuliert ein flexibles Endoskop

Teil der Schulung mit Herrn Helmut Pach war der praktische Versuch

Nur wer gut geschult ist, ist für den Einsatz beim Kunden gewappnet

Landeskrankenhaus Innsbruck – die neue
mit Produ

Die TILAK Innsbruck: die Gebäude der Klinik umfassen 885.000 m³ umbauten Raum

Das Landeskrankenhaus Innsbruck gehört den Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH (TILAK) an und ist eng mit der Medizinischen Universität Innsbruck verbunden. Die Zusammenarbeit des LKI mit den Bezirks- und Landeskrankenhäusern Tirols sowie den niedergelassenen Ärzten gewährleistet die Zentrums-, Notfall- und Akutversorgung. Die Koorperation des Landeskrankenhauses mit der Medizinischen Universität ermöglicht den Zugang zu modernsten medizinischen Verfahren.

Das Thema Hygiene spielt hier in der medizinischen Versorgung selbstverständlich eine tragende Rolle - aber für einen reibungslosen Klinikalltag zählt nicht nur die Hygiene in den medizinischen Abteilungen. Auch wenn es um das leibliche Wohl der Patienten, Besucher und Mitarbeiter geht, muss die Hygiene stimmen - und das betrifft in erster Linie die Großküche des LKH.

Nach fast einem Jahr Umbauzeit, in der die Großküche der Universitätsklinik aufwendig modernisiert wurde, sind nun alle sieben neuen Spülmaschinen in Betrieb. Dazu zählen neben den Bandspülmaschinen in der Küche auch die drei Maschinen im Mitarbeiterrestaurant.

Eine der Bandspülmaschinen, eine Tablett-Besteck-Spülmaschine sowie eine Containerwaschanlage wurden bereits 2011 erfolgreich auf das neue Dosier- und Steuersystem von Dr. Weigert umgestellt. Dann erfolgte anschließend der erste Teilabschnitt der Baumaßnahmen mit dem Einbringen von einer neuen Tablett-Besteck-Spülmaschine und zwei weiteren Bandspülmaschinen der Firma Meiko. Diese M-iQ Bandmaschinen verfügen über eine Thermodesinfektionszone. Zur Verbesserung des Spülergebnisses wurden die Meiko Maschinen zusätzlich mit dem weigomatic SE- Direktsprühsystem von Dr. Weigert ausgestattet. Für das weigomatic SE-Sprühsystem wird in Innsbruck der Geschirrreiniger neodisher Alka 280 eingesetzt.
In der Klarspülzone kommt bei allen Maschinen neodisher TN zum Einsatz. Durch seine hervorragenden Trocknungseigenschaften ist er besonders geeignet für Porzellan und Kunststoffe aller Art. So läuft ausschließlich hygienisch sauberes und stärkefreies Geschirr vom Band.
Im zweiten Abschnitt der Baumaßnahmen wurde eine circa 15 m lange Containerwaschanlage mit integrierter Thermodesinfektion der Firma Belimed aufgestellt. Die Containerwaschanlage arbeitet mit einer

Alle Maschinen in Innsbruck laufen mit den Dosier- und Steuersystemen von Dr. Weigert

Großküche der Universitätsklinik
ukten und Dosiertechnik von Dr. Weigert

Leistung von ca. 180 bis 200 Wagen pro Tag. In einer Stunde können hier gegebenenfalls bis zu 50 Wagen gereinigt werden.
Zur Versorgung der Anlage mit dem phosphatfreien Reiniger neodisher Alka 440 und dem pH-neutralen Klarspüler neodisher TN werden die platzsparenden weigomatic Vorlagebehälter eingesetzt. Für den Aufbereitungsprozess werden alle Tabletts mit Hilfe einer ausgefeilten Robotertechnik aus den Containern entnommen, sodass die entleerten Wagen dann der Containerwaschanlage zugeführt werden können.

Alle in der TILAK in Betrieb genommenen Maschinen wurden mit dem weigomatic DOS Manager ausgerüstet. Der weigomatic DOS Manager ermöglicht die exakte Erfassung von Betriebs- und Verbrauchsdaten der Abläufe. Nach einer genauen Ausarbeitung des individuell abgestimmten Gesamtkonzepts mit dem zuständigen Einkaufsleiter für die Küche, Herrn Herbert Hofer, und dem zuständigen Technikbeauftragten, Herrn Wolfgang Weiler, wird nun ständig eine genaue Messung und Erfassung der Verbrauchsmengen an Prozesschemikalien und der Gesamtlaufzeit mit Hilfe des weigomatic DOS Managers sichergestellt.

In der Containerwaschanlage können 50 Wagen pro Stunde gereinigt werden

Die Dosieranlage gewährleistet reibungslose Abläufe und dokumentierte Prozesse

Um vermeidbaren Alarm- und Fehlermeldungen frühzeitig vorzubeugen, und Leerläufe der Prozesschemie zu verhindern, wurde zusätzlich eine automatische Gebinde-Umschaltung eingebaut. Ist ein Gebinde leer, wird durch das automatische Umschalten auf das nachfolgende, volle Gebinde ein Leerlauf ausgeschlossen, der Ausfallzeiten verursachen würden. So können in der Uniklinik in Innsbruck täglich zuverlässig über 10.000 Mahlzeiten problemlos auf sauberem Geschirr ausgegeben werden.
Die Bandspülmaschinen des ersten Bauabschnittes wurden im Januar 2012 in Betrieb genommen. Die Containerwaschanlage aus dem zweiten Bauabschnitt wurde am 1. August 2012 gestartet.
Wenn man jetzt die Dosieranlage von Dr. Weigert in der TILAK betrachtet, kann man sagen: „Die haben sich wirklich etwas einfallen lassen!“

Die mit Tabletts bestückten Container werden vollautomatisch entleert und der Containerwaschanlage zugeführt

Wilhelm Mayer
Fachberater neodisher®

Wer einmal dort war, wird es nie vergesse

Das Kleinod im Bodensee

Palmen und Mammutbäume, Hibiskus und Passionsblumen

Mit einer Fläche von ungefähr 45 Hektar ist Mainau die drittgrößte der Inseln im Bodensee. Die Insel gehört der Stadt Konstanz an und befindet sich im Besitz der schwedischen Adelsfamilie Bernadotte.

Die tropfenförmige Insel misst einen Umfang von 3 Kilometern

Aufgrund der subtropischen, bis zuweilen sogar tropischen Vegetation wird die Mainau auch als Blumeninsel bezeichnet. Bedingt durch das günstige Bodenseeklima versprühen im Sommer Palmengewächse, Agaven, Kakteen, Bougainvillea und eine große Anzahl jahreszeitlich wachsender Blumen mediterranes Flair auf der Insel Mainau.

Mainau hat nur wenige Einwohner - dafür um so mehr Inseltouristen

Das lassen sich circa 1,2 Mio. Gäste pro Jahr nicht entgehen. Neben dem Bestaunen von kunstvoll angelegten Blumenrabatten in den Park- und Gartenanlagen, dem Pfauengehege, Schmetterlingshaus und Streichelzoo, kommt auch das leibliche Wohl auf Mainau nicht zu kurz. Vom Würstlegrill über das Schmetterlingsbistro bis zum Schlossrestaurant lädt die facettenreiche Gastronomie der Insel zu kulinarischen Genüssen ein.
In der Hauptsaison von Mitte März bis Ende Oktober besuchen etwa eine Million Inseltouristen die zahlreichen Restaurants auf der Blumeninsel.

Nachhaltig – die Umweltpolitik auf Mainau

Das Thema Nachhaltigkeit steht auch bei der Betreibergesellschaft der Mainau-GmbH in einem besonderen Fokus. Ökonomische und ökologische Belange in ein Gleichgewicht zu bringen ist eines der obersten Ziele der Umweltpolitik der Betreibergesellschaft. Fünfundsechzig Prozent des gesamten Energieverbrauchs werden hier aus erneuerbaren Energien abgedeckt. Die Gastronomie ist nach EU-Richtlinien zertifiziert und damit werden das Bewusstsein und die Nachfrage nach ökologischen Produkten geschaffen. So wird unter anderem auch viel Wert auf die Beschaffung von umweltfreundlichen Arbeitsmitteln, wie beispielsweise FSC-zertifiziertem Rollenhandtuchpapier gelegt.
Das EMAS-zertifizierte Unternehmen hat sich außerdem auch kritisch mit der Wahl der Reinigungsprodukte für die zahlreichen Geschirrspülmaschinen in den ansässigen Restaurants auseinandergesetzt.

Umstellung auf Dr. Weigert mit neodisher® BioClean

Nach einer umfassenden Marktstudie und einer Testphase von sechs Wochen in der Schwedenschänke, dem ältesten und traditionsreichsten Restaurant Mainaus im Landhausstil der früheren Kutscherschänke, hat man sich auf der Insel Mainau für eine flächendeckende Ausrüstung der Geschirrspülmaschinen mit den Produkten **neodisher BioClean** und **neodisher BioClean Pulver** aus dem Hause Dr. Weigert entschieden. Diese sind frei von Aktivchlor, nicht ätzend,

Im Frühjahr blühen auf der Mainau die , schönsten, verschiedenartigsten Blumen

und nicht reizend.
An drei Bandspülmaschinen, einer Kastendurchschubspülmaschine, einer Doppelkorbspülmaschine, zwei Haubenspülmaschinen, einer Topf-und Geräte-Spülmaschine und mehr als sieben Gläserspülmaschinen erfolgte die Umstellung auf die enzymatischen Produkte, die neben pH-neutralem Abwasser auch eine hervorragende Personalzufriedenheit mit sich bringen. Das Feedback der Mitarbeiter ist durchweg positiv. Es stimmen sowohl das Reinigungsergebnis als auch das Spülklima an den stark frequentierten Spülmaschinen.
Doch mindestens genauso wichtig wie die passenden Produkte ist die zuverlässige Kundenbetreuung. Das Restaurantgewerbe auf Mainau schätzt deshalb den ausgezeichneten Service durch den neodisher Fachberater, Herrn Mathias Kaiser, der regelmäßig die Dosiergeräte,

weigomatic PD compact versorgt die Maschinen der Rothaus-Seeterrasse mit neodisher BioClean Pulver

n:

e, die Insel Mainau

die Konzentrationen und Reinigungsergebnisse an den Maschinen überprüft. Die Kompetenz und Kundennähe des Dr. Weigert Außendienstmitarbeiters sorgt für reibungslose Abläufe und zufriedene Restaurantbetreiber auf dem Eiland.

Besseres Raumklima sorgt für motivierte Mitarbeiter

„Das Preis-Leistungsverhältnis passt." Das ist die Aussage des Einkaufsleiters der Mainau GmbH, Herrn Lars Horlacher. Die Mainau GmbH ist Betreiber der Insel Mainau, sie beschäftigt ganzjährig einhundertfünfzig Mitarbeiter, in der Blumensaison von März bis Oktober sogar dreihundert Personen. „Die Verbesserung des Raumklimas durch die Produktumstellung ist für alle deutlich spürbar. Im Vergleich zu traditionellen, also ätzalkalischen Produkten sind die Einkaufspreis zwar etwa höher. Dies rechnet sich aber für uns auf alle Fälle. Die Mitarbeiter sind zufriedener und motivierter und fallen weniger häufig wegen Krankheit aus", so Herr Horlacher.

Sichere Dosierung mit Pluspunkt

Die Umstellung auf die pH-neutralen enzymatischen neodisher Produkte erfolgte teilweise gleichzeitig mit der Installation von den Pulverdosiergeräten **weigomatic PD compact**. Für das Personal ergibt sich dadurch eine zusätzliche Arbeitserleichterung, da die handlichen, mit einem Griff ausgestatteten 5-kg-Pulver-Kartuschen leicht zu wechseln sind.

Zufriedene Gäste und zufriedenes Personal

Rundum zufrieden ist man auf Mainau auch mit der Kooperationsarbeit mit dem regionalen Vertriebspartner von Dr. Weigert, der Firma *ES Dienstleistungen rund um die Gewerbeküche* von Inhaber Stefan Erlemann, die als Dienstleister für Großküchentechnik die Belieferung der neodisher Produkte übernommen hat.

Wir von Dr. Weigert freuen uns, mit unseren Produkten neodisher BioClean und BioClean Pulver dazu beitragen zu können, dass sich auf der Blumeninsel Mainau sowohl die zahlreichen Gäste, als auch die bis zu dreihundert Beschäftigten im Gastronomiebetrieb nachhaltig wohlfühlen.

Dipl.-Chem. Marion Zwingenberger
Anwendungstechnik neodisher®

neodisher BioClean reinigt hervorragend Geschirr, Besteck, Geräte und Gläser – völlig chlorfrei, auf Basis von Enzymen mit geruchsneutraler Oxikraft

Die Insel ist ganzjährig von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet

Lennart Bernadotte erschuf aus dem verwilderten Park ein Blumen- und Pflanzendorado

Winterzauber: Auch in der Vorweihnachtszeit versprüht die Mainau ihren Charme

Intelligente Kombination: das praktische Kompaktpulverdosiersystem, die handliche 5-kg-Kartusche neodisher BioClean Pulver- und die 2-L-Griffflasche neodisher BioKlar

NEWS

Dr. Weigert aktuell

Vorsicht ansteckend! Wir haben etwas gegen Noroviren

Norovirus-Erkrankungen stellen die überwiegende Ursache von akuten Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen, Krankenhäusern und Altenheimen dar. Die Viren werden über den Stuhl und das Erbrochene ausgeschieden, die Übertragung erfolgt fäkal-oral (z. B. durch Handkontakt mit kontaminierten Flächen) oder durch die orale Aufnahme virushaltiger Tröpfchen. Die Infektiosität ist sehr hoch, die minimale Infektionsdosis wird auf 10-100 Viruspartikel geschätzt – was die sehr rasche Infektionsausbreitung erklärt. Die direkte Übertragung von Mensch zu Mensch ist zwar Hauptansteckungsursache, Infektionen können aber auch von kontaminierten Speisen (Salate, Meeresfrüchte u.ä.) oder Getränken ausgehen.
Ausbrüche von Noroviren erfordern besondere hygienische Maßnahmen. Dazu gehören neben der unabdingbaren Händedesinfektion mit einem geeigneten Händedesinfektionsmittel (z.B. triformin medDIS für den Medizinbereich oder triformin safeDIS im Lebensmittelbereich) auch eine zuverlässige, gegen Noroviren wirksame Flächendesinfektion.

Deshalb wurden unsere Schnelldesinfektionsmittel **neoform MED rapid** (zur Anwendung auf Oberflächen im Medizinbereich) und **neoform K Spray** (für Flächen und Geräte im Lebensmittelbereich) hinsichtlich der viruziden Wirksamkeit optimiert: Beide Produkte sind gemäß der europäischen Norm EN 14476 wirksam gegen Noroviren!

Detaillierte Produktinformationen finden Sie auf www.drweigert.de › Service › Produktmerkblatt.

Aktuell und informativ: die Dr Weigert endoNEWS

Endoskopaufbereitung aus der Praxis für die Praxis – das ist der Leitgedanke des neuen Newsletters von Dr. Weigert. Dieser erscheint seit September 2012 nun regelmäßig, um das Fachpersonal aus dem Endoskopiebereich mit aktuellen Informationen zu versorgen.
Die endoNEWS werden zielgerichtet persönlich versendet. Ihr Ansprechpartner, um ebenfalls in den ausgesuchten Leserkreis aufgenommen zu werden, ist Thomas Brümmer, verantwortlich für den Vertriebsbereich neodisher Endoskopie:
email: thomas.bruemmer@drweigert.de
Tel.: 040 / 789 60-261

Neben spannenden Berichten aus der Praxis und Erfahrungswerten aus der neodisher Anwendungstechnik finden Sie hier außerdem alle wichtigen Fortbildungs- und Veranstaltungstermine. Gerne nimmt Herr Brümmer auch Themenvorschläge, Anregungen und Erfahrungsberichte entgegen! Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Wer außerdem die korrekte Endoskopaufbereitung in bewegten Bildern in Form eines Videoclips studieren möchte, hat die Möglichkeit, auf der Dr. Weigert Homepage (www.drweigert.de) unter der Rubrik neodisher Medizin/Labor › Endoskopiebereich › Video die einzelnen Schritten der Aufbereitung in Kurzform nachzuvollziehen.

nachhaltig zuverlässig sicher

Soziales Engagement
Projekte, die Zukunft schaffen

Projekt: Zukunft fördern - Villa Roth – Frühling 2012

Mit einer großzügigen Spende an die Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V ermöglicht Dr. Weigert die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der „Villa Roth“ in Hamburg-Bergedorf. Anlässlich unseres 100-jährigen Firmenjubiläums wurde der Wunsch der Betreiber der Jugendwohngruppe nach einer Photovoltaikanlage erfüllt. Die Villa Roth bietet für Kinder und Jugendliche eine teilbetreute Jugendwohnung und eine Wohngruppe für Tag und Nacht. Sozialpädagogen betreuen und unterstützen die jungen Bewohner in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst und der Schule, bieten individuelle Lernförderung, schulen sie in sozialer Kompetenz und begleiten sie zu Behörden.
Das große alte Haus, ein ehemaliges Altersheim, wurde von der Kinder- und Jugendhilfe e.V gekauft und für den neuen Zweck aufwändig saniert. Aufgrund der alten Bausubstanz und der damit verbundenen mangelhaften Isolierung sind die Energiekosten immens hoch - eine Solarstromanlage soll hier dauerhaft für finanzielle Entlastung sorgen.

Projekt: Renovierung der Spielplatzhäuser – Sommer 2012

Die „AKTION KINDERPARADIES Betreute Kinderspielplätze Hamburg e.V.“ ermöglicht mit 28 von Erzieherinnen betreuten Spielplätzen, Großstadtkindern an der frischen Luft als Alternative zum Kindergarten ihrem für die gesunde Entwicklung so wichtigen Bewegungsdrang und Spieltrieb gerecht zu werden. Als Unterschlupf bei schlechtem Wetter dienen beheizte Spielhäuser, die in Stand gehalten und gepflegt werden müssen. Dr. Weigert leistete seinen Beitrag zur Instandhaltung der Spielhäuser und übernahm im Sommer die Renovierungsarbeiten - das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Laufend für den guten Zweck im Einsatz: Das Dr. Weigert Running Team

HSH Nordbank Run – 4 Kilometer für Kinder helfen Kindern

Fast 21.000 Teilnehmer liefen zugunsten des Hamburger Abendblatt-Vereins „Kinder helfen Kindern“ durch die Hamburger HafenCity - und erzielten mit ihren Startgebühren eine Spendensumme von 133.500 Euro! Auch Dr. Weigert folgte dem Startschuss und unterstützte tatkräftig norddeutschlands größten Wohltätigkeitslauf.

B2RUN – Deutsche Firmenlaufmeisterschaft

Hamburg mit Teilnehmerrekord: 3.750 Läufer aus 230 Firmen liefen bei optimalem Laufwetter die 6 km lang Strecke durch den Hamburger Volkspark. In diesem Jahr wurden in Koorperation mit „RTL-Wir helfen Kindern“ regionale Projekte wie die „Stiftung phönikks“ in Hamburg unterstützt. Die ausschließlich von Spenden finanzierte Organisation bietet Familien mit krebskranken Kindern oder erkrankten Eltern und Familien, die krebskranke Angehörige verloren haben, Hilfe und Unterstützung. Zwar reichte es nicht für die Qualifikation zum Finale in Berlin, aber die Laufzeiten waren dennoch beachtlich!

Wann? Was? Wo?

Der Dr.Weigert Termin-Kalender

30.11.-01.12.2012 **Augsburg**	endo-update 2012
10.12.2012 **Freiburg**	DEGEA-Endoskopie-Zirkel Baden-Württemberg Süd
31.01.-02.02.2013 **Düsseldorf**	15. Internationales Endoskopie Symposium
05.02.-07.02.2013 **Karlsruhe**	Vision Pharma
24.02.-25.02.2013 **Ulm**	FachGastro Süd
26.02.2013 **Kaiserslautern**	Dr. Weigert Fortbildungsveranstaltung Küchenleiter-Forum
14.03.-16.03.2013 **München**	43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.
19.03.-22.03.2013 **Ulm**	10. Ulmer Symposium „Krankenhausinfektionen“
23.04.-25.04.2013 **Nürnberg**	TechnoPharm
26.04.-27.04.2013 **Berlin**	Endoskopie-Live Symposium
12.06.-13.06.2013 **Hannover**	3. Zukunftsforum Ernährungsindustrie

Aktueller Stand November 2012

DR. WEIGERT 100 Jahre
Sdate
Das Info-Magazin

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG • Mühlenhagen 85 • D-20539 Hamburg • Tel.: +49-40-7 89 60-0 • Fax: +49-40-7 89 60-120 • info@drweigert.de • www.drweigert.de